

DIE PERSÖNLICHE IDENTITÄT IM KOLLEKTIV

MonteArte zeigt eine eindruckliche Fotoausstellung mit ausdrucksstarken Bildern

Gibt es eine kollektive Identität – und wenn ja, wie sieht sie aus? Hat sie eine Form, eine Figur, ein Gesicht gar? Im Valle di Muggio ist man dieser Frage nachgegangen. Im Rahmen der von der Vereinigung MonteArte organisierten Fotoausstellung haben sich 473 Personen der Herausforderung gestellt, ihre eigene, individuelle Persönlichkeit der Gemeinschaft unterzuordnen, indem sie ihr Gesicht für ein kollektives Porträt zur Verfügung gestellt haben und sich auf diese Weise in eine Gemeinschaft integrierten, welche sie aufgrund ihrer Herkunft und ihres Wohnraums angehören. Alle diese Gesichter der fast fünfhundert Menschen hat Simone Mengani zwischen Juni und August dieses Jahres als ambulanter Fotograf mit seiner Kamera eingefangen, und er konnte auf seinen zahlreichen Streifzügen durch das Tal an Festen und Anlässen, vor Kirchen, Läden oder in Schulen seine Bilder, welche an Passfotos erinnern, schiessen. Daraufhin hat der Künstler die festgehaltenen Personen nach Geschlecht und Alter sortiert; Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen, je Frauen und Männer. Daraus entstanden acht Kategorien von Porträts, welche er dann mittels digitaler Technologie übereinander legte und

zu einem einzigen Bildnis verschmolz. Dabei nahm er die Augen als Fixpunkte, so dass diese im Zusammenschluss der Porträts als einzige scharf erscheinen. Der Rest des Gesichts hat leicht verschwommene Konturen. Jedes dieser acht Bilder symbolisiert einen Menschen, der in der Realität so nicht existiert – einen Prototypen des Valle Muggio also quasi. Im Ausstellungsraum sind zudem die Stimmen der fotografierten Menschen zu vernehmen. Sie erzählen, was sie mit ihrem Tal verbindet, was ihre Identität ausmacht. Man beginnt darüber nachzudenken: Was ist sie, diese kollektive Identität? Es sind doch jene, welche vor uns waren, mit uns sind und nach uns sein werden und dies immer im Kontext zu unseren Wurzeln. Das Individuum existiert nur dank dem Kollektiv. "Ritratto collettivo – Identità personale", die Ausstellung im Gemeindehaus von Monte, veranlasst einen zur Frage: Wer ist man selber inmitten welcher Gemeinschaft? Gerade in einer Zeit, in der so viele Menschen zu Entwurzelten und Heimatlosen werden, müsste die Antwort sein: Man gehört zu



dem Kollektiv, in das man aufgenommen worden ist, wo man willkommen ist und seine persönliche Identität leben darf. "Ritratto collettivo – Identità personale", Ausstellung von Simone Mengani, bis 18. Oktober, Gemeindehaus in Monte. Infos und Öffnungszeiten unter www.montearte.ch. st

Tiefe Einblicke in die afghanische Realität



Augen, die einen nicht mehr loslassen. Der gelb-grüne Blick eines afghanischen Mädchens trifft das Innerste des Betrachters. Daneben schwarz-weiße Bilder vom Krieg. Von Kalaschnikows. Zerbotenen Stadtmauern. Eisigem Schneetreiben. Zähnefletschendem Hund. Stummen Männern. Dann wieder unverschleierte Mädchengesichter. Ungeschminkt, unverblümt. Traurig? Verzweifelt? Anklagend? Wer könnte sich anmassen zu wissen, was in den

jungen Frauen vor sich geht? Und wieso sollte man ihre Blicke denn überhaupt in Worte fassen wollen? Es genügt, in ihre Augen zu schauen und ihre zerbrechlichen Seelen darin zu erspüren. Reto Albertalli Fotoausstellung in der Casa Pessina in Ligornetto lässt den Besucher nicht kalt. Sie rüttelt auf. Hinterlässt Spuren. Albertalli wurde 1979 in Sorengo geboren und lebt und arbeitet heute in Genf und im Tessin. Die gezeigten Fotografien hat der Tessiner zwischen

2011 und 2012 an einer Zirkus- und Multimedienschule in Kabul aufgenommen. Dort hat er nicht nur unterrichtet, sondern auch persönliche Kontakte zu den Mädchen knüpfen können, was ihm schliesslich erlaubte, diese eindrucklichen Bilder zu schiessen. **Sguardi di Kabul – Blicke aus Kabul, Fotoausstellung von Reto Albertalli, bis 25. Oktober, Casa Pessina, Ligornetto, Samstag und Sonntag, 14.00 bis 18.00 Uhr.** bs

Vernissagen

- ASCONA**
Rolf Knie - ganz neu!
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Neue Bilder von Rolf Knie. Der Künstler ist anwesend.
Casa d'Arte Ascona (CAA) - Via Borgo 47a - Tel. 079 471 90 91 - 16.00-19.00 Uhr
- BELLINZONA**
Che artista Matisse!
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Interaktive Ausstellung, realisiert vom Musée Herbe von Paris. Offene Türen. Ab 15.00 Uhr Fahrten mit dem Bahnlein zur Villa dei Cedri (Programm dort siehe unten). Die Ausstellung bleibt bis zum 24. Januar 2016 geöffnet.
Museo in Erba - Piazza Giuseppe Buffi 8 - Tel. 091 835 52 54 - www.museoinerba.com - 14.00-15.30 Uhr
- L'albero della gioia**
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Offene Türen. Um 17.00 Uhr offizielle Einweihung der Ausstellung. Danach wird eine Torte angeschnitten, um zwei Geburtstage zu feiern: 30 Jahre Villa dei Cedri, 15 Jahre Museo in Erba. Bis zum 24. Januar 2016 geöffnet
Museo Civico Villa dei Cedri - Piazza San Biagio 9 - Tel. 091 821 85 18/20 - www.villacedri.ch - 15.30-17.30 Uhr
- CEVIO**
Profumi di boschi e pascoli
SONNTAG, 27. SEPTEMBER
Einweihung der in Zusammenarbeit mit dem Patriziat von Lodano organisierten Ausstellung "Düfte von Wäldern und Weiden. Auf den jahrhundertalten Wegen des Tals von Lodano". Anschliessend Erfrischung. Bis Dezember 2016 geöffnet.
Museo di Valmaggia - Tel. 091 754 23 68 - www.museovalmaggia.ch - 15.00 Uhr
- CHIASSO**
Luca Zanier - Corridors of power
SONNTAG, 27. SEPTEMBER
Fotografien. Die Ausstellung dauert bis zum 11. November.
Galleria Cons Arc - Via F. Borromini 2 - Tel. 091 683 79 49 - www.consarc.ch - 11.00-13.00 Uhr
- COMANO**
Sculture inconsapevoli
FREITAG, 25. SEPTEMBER
Nach einer Idee von Renzo Conti. Bis 4. Oktober geöffnet.
Sala Multiuso - Scuole vecchie - Via Cantonale - Tel. 091 941 46 64 - 18.30 Uhr
- LOCARNO**
Felice Filippini
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Kunstwerke des berühmten Tessiner Schriftstellers und Malers Felice Filippini (1917-1988). Die Ausstellung bleibt bis zum 10. Januar 2016 geöffnet.
Pinacoteca Comunale Casa Rusca - Piazza Sant'Antonio - Tel. 091 756 31 85 - 17.00 Uhr
- LUGANO**
The Grasshopper Lies Heavy
FREITAG, 25. SEPTEMBER
Die erste Ausstellung in der italienischen Schweiz von Guy Melder, Lilina Salone und dem Kollektiv Raubenproject. Die Ausstellung dauert bis zum 24. Oktober.
Sonnenstube - Via Luigi Canonica 12 - Tel. 079 735 09 72 - www.diesonnenstube.ch - 18.00 Uhr
- Nolde, Klee & Der blaue Reiter**
DONNERSTAG, 1. OKTOBER
Privat-Sammlung moderner Kunst. Die Ausstellung bleibt bis zum 7. November geöffnet.
Fondazione Gabriele e Anna Braglia - Riva Caccia 6a - Tel. 091 980 08 88 - www.fondazionebraglia.ch - 10.00-13.00 / 14.30-18.30 Uhr



BRISSAGO
Galleria Amici dell'Arte, Via Leoncavallo 15
ELIDE CATENAZZI-BEELER
Bilderausstellung der Künstlerin Elide Catenazzi-Beeler, unter Teilnahme von Nadia Donati.
Bis 10. Oktober, Dienstag bis Freitag, jeweils von 15.00-17.30 Uhr, Samstagmorgen 10.00-11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Vernissagen

- (Fortsetzung Lugano) Carmo
MITTWOCH, 30. SEPTEMBER
Bilder des brasilianischen Malers Carmo Henrique Vieira (Carmo). Bis 31. Oktober geöffnet.
Galleria il raggio c/o La cornice - Via Giacometti 1 - Tel. 091 923 15 83 - 18.00 Uhr
- LUGANO - PARADISO**
Cesare Viola
DONNERSTAG, 1. OKTOBER
31 Bronzeskulpturen des Künstlers Cesare Viola. Bis 31. Oktober geöffnet.
Palazzo comunale - Via delle Scuole 23 - 18.00-19.00 Uhr
- MINUSIO**
La pietra nell'arte
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Veronica Branca-Masa (Skulpturen und Reliefs), Monica Zentilli (Fotocollagen), Gianfredo Camesi (Zeichnungen mit Steinen). Die Ausstellung dauert bis zum 19. Dezember.
Spazio Arauco - Via dell'Acqua 27 - Tel. 079 731 30 55 - www.arauco.ch - 16.00 Uhr
- Manifesti d'Artista - Arte e pubblicità in Cantone Ticino**
SONNTAG, 27. SEPTEMBER
Ausstellung diverser Tessiner und lombardischer Künstler. Bis 24. Januar 2016.
Museo Mecri - Via Mondacce 207 - Tel. 091 745 20 88 - www.mecri.ch - 17.00 Uhr
- PREGASSONA**
Paola Grandi - In una vita
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER
Gemälde, Aquarelle, Skulpturen. Die Ausstellung dauert bis zum 11. Oktober.
17.30 Uhr
- TEGNA**
Vernissage - Stephan Spicher - ...a monte
SONNTAG, 27. SEPTEMBER
Eine Auswahl von Kunstwerken aus den 1980er Jahren. Die Ausstellung bleibt bis zum 1. November geöffnet, auf Voranmeldung kann sie bis zum 15. Dezember besichtigt werden.
Galleria Carlo Mazzi - Via Cantonale 40 - Tel. 091 796 14 16 - 10.30 Uhr

Galerien

- ASCONA**
Galleria Sacchetti - Via B. Berno 14 - Ascona - 091 791 20 79
GEMÄLDE UND SKULPTUREN
Sonderverkauf für Sie.
Wegen Geschäftsaufgabe Rabatt von 20% bis 50%.
Informationen zur Galleria Sacchetti auch auf www.galleriasacchetti.com.
Mo 14-18 Uhr, Di bis Fr 10-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr
- Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a - 079 471 90 91**
ROLF KNIE - GANZ NEU!
Sonderausstellung mit 20 Originalbildern, zahlreichen Lithographien, Serigraphien und Skulpturen. Ausserdem weiterhin Werke von Fred Baumann, Tony Ladrach (Tonyl) und Vincenzino Vanetti. Siehe auch Seite 32 und www.casadarteascona.ch.
Vernissage am 26.9., 16-19 Uhr
Öffnungszeiten Do-Sa 15-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, 079 471 90 91
- Galleria Artecarrà - Carrà dei Nasi 10 - 079 419 37 46**
BILDER, SKULPTUREN, GLASKUNST
In der Galerie sind Werke diverser Künstler ausgestellt, zurzeit Alexander Jeanmaire, Hans Rudolf Strupler, Ruth und Giancarlo Moro, Colia; schöne Bronze-Leuchten aus Frankreich, Antiquitäten.
Mo bis Di und Do bis Fr, 10-12.30 und 14.30-18.30, Sa 10-17 Uhr, So nach Vereinbarung
- Galleria Wolf - Via Sacchetti 1 - 079 474 55 25**
BÉATRICE STÄHLI - VOLARE
(5.9. - 3.10.2015)
Béatrice Stähli's dramatische Objekte wurden bereits in Wien, Berlin und Paris ausgestellt. Ihre aktuellen Bilder aus Vogelfedern sind ebenso romantisch wie sinnlich-extravagant. Eine Auswahl dieser "Quadri di piume" und weitere Objekte sind nun in Ascona zu sehen.
Info: www.galleriawolf.ch.
Do 15-18.30, Fr 11-13 und 15-18.30, Sa 11-16 Uhr